



Information

Herzlich willkommen, liebe Kolleginnen und Kollegen

286 Kolleginnen und Kollegen im Polizeidienst

400 Polizeianwärterinnen und –anwärter starten mit der Ausbildung

Kiel – Große Freude bei der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Schleswig-Holstein: Ab morgen stehen der Landespolizei die herbeigesehnten 286 jungen Kolleginnen und Kollegen als Unterstützung zur Verfügung und verstärken die Dienststellen von Schutz-, Wasserschutz- und Kriminalpolizei. Dabei handelt es sich um die 250 Nachwuchspolizistinnen und -polizisten, die kürzlich ihr Studium an der FHVD Altenholz als Kommissarinnen und Kommissare erfolgreich beendet haben sowie um die Ende Juni zu Polizeiobermeisterinnen und -obermeistern ernannten 36 Schutzpolizisten. Mit persönlichen Worten wendet sich der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger im Namen des Landesbezirks an die neuen Polizistinnen und Polizisten: „Wir heißen euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, in unseren Reihen sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns für euch, aber wir freuen uns auch für die Landespolizei. Denn die Dienststellen in allen Bereichen des Landes warten schon händeringend auf euch. Ihr werdet dringend gebraucht! Für euren künftigen anspruchsvollen und herausfordernden Dienst wünschen wir euch gutes Gelingen, vor allen Dingen aber auch Erfüllung sowie viel Freude und Erfolg! Ihr werdet in der Landespolizei von großartigen Kolleginnen und Kollegen empfangen, die euch Vertrauen entgegenbringen und im beruflichen Alltag unterstützen werden. Auch die Gewerkschaft der Polizei mit ihren vielen Vertrauensleuten auf allen Dienststellen im Lande wird euch helfend begleiten.“

Gleichzeitig startet morgen die Ausbildung bei der Landespolizei für insgesamt 406 junge Menschen. An den beiden Standorten in Altenholz und Eutin werden 250 Kommissaranwärterinnen und -anwärter und 156 Polizeiobermeisteranwärterinnen und -anwärter ihre Laufbahn beginnen. Die Gewerkschaft der Polizei freut sich auf diese jungen qualifizierten Menschen und wird sie morgen früh an beiden Ausbildungsstandorten mit einer kleinen Überraschung begrüßen.

Der Landesvorstand

